

ROMAN SCHREIBER

Diagnose

Seit einiger Zeit quält mich ein Schwindelgefühl. Nicht immer, aber immer öfter. Es kann ja nicht sein, was nicht sein darf, so denke ich. Und doch erinnere ich die Worte meiner Frau, vor einigen Jahren, als ich mich mehr zum Spaß und auch, um unberechtigt hohe geleistete Beitragszahlungen im österreichischen Gesundheitssystem irgendwie 'auszugleichen', ins Krankenhaus von Spittal legte. „Auch ein Arzt kann mal krank werden!“ Für einen Tag und eine Nacht nur, um einmal richtig untersucht zu werden, von Kopf bis Fuß. Der Krankenhausdirektor Dr. Gerald Bruckmann organisierte das alles prächtig für mich! Nur das mit dem Kopf gelang nicht, ich wollte in die richtige Röhre geschoben werden, das MRT-Gerät (Magnetresonanztomographie) war leider nicht einsatzfähig. Ok, ich hatte ja keine Probleme, wie überhaupt, man mir damals beste Gesundheit attestierte. Nur meine Husterei sollte ich doch einmal von einem Lungenspezialisten untersuchen lassen. Den fand ich ja auch in der Kapazität des Dr. Gernot Moder und wir waren uns schon vor der Untersuchung einig, dass das nur psychosomatische Störungen seien, die mit dem 'Ende meiner Mutter' auch bei mir ein Ende finden würden! So war es tatsächlich! Doch die Situation heute, ist anders. Ich fühle meine Nackenpartie und ich beschreibe so eine Art 'Knoten oder Gebilde' immer spaßig als Wanderdüne, wohl wissend, dass ich mich schon wundere, was da dieses Gebilde veranstaltet, denn es gehört dort wohl nicht hin!?

KREBS ?

